

JAMMERTAL RESORT

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich, Vertragspartner

Für die Geschäftsbeziehung zwischen uns, der Schnieder Betriebs-GmbH & Co. KG, Redder Str. 421, 45711 Datteln (im Folgenden „Anbieter“ oder „wir“) und dem Kunden (im Folgenden „Kunde“ oder „Sie“) gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer bei Vertragsschluss gültigen Fassung. Abweichenden Bedingungen und Vertragsangeboten des Kunden wird hiermit widersprochen, sie werden nur auf Basis einer individuellen Absprache Vertragsbestandteil. Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die in Zusammenhang mit den Leistungen des Jammertal Resort und Schnieders Waldhaus zwischen uns und Ihnen geschlossen werden. Für die Leistungen unserer anderen Häuser können abweichende Geschäftsbedingungen vorgesehen sein.

§ 2 Angebot

- (1) Die Darstellung der Produkte in unseren Prospekten und auf unserer Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar. Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen bereits geschlossener Verträge bedürfen unserer ausdrücklichen Zustimmung und Bestätigung, die der Kunde im Zweifel nachzuweisen hat.
(2) Bei Buchungen über Dritte gelten im Zweifelsfall die jeweils zuletzt in die Vertragsbeziehung einbezogenen Bedingungen unseres Angebots.

§ 3 Geschäftsbedingungen für die Zimmer- und Funktionsraumvermietung

- (1) Der Gastaufnahmevertrag ist abgeschlossen, sobald der Kunde ein Zimmer/einen Funktionsraum bestellt hat und wir die Reservierung bestätigt haben. Die Textform ist nicht erforderlich, eine telefonische Bestellung und Bestätigung reicht aus. Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages. Der Vertrag kann vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Kündigung- und Rücktrittsrechte nicht einseitig gelöst werden. Darüber hinaus ist eine Stornierung mit unserer Zustimmung möglich, auf die kein Anspruch besteht, soweit nicht abweichend vereinbart.
(2) Optionsdaten (für den Kunden reservierte Buchungszeiträume, die bis zu einem bestimmten Zeitpunkt („Optionsdatum“) vom Kunden bestätigt werden müssen) sind für beide Vertragspartner bindend. Wir sind berechtigt, nach Ablauf der Optionsdaten die reservierten Zimmer und Funktionsräume anderweitig zu vermieten.
(3) Reservierte Hotelzimmer stehen dem Gast von 15:00 Uhr am Anreisetag bis 11:00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung. Sofern nicht ausdrücklich eine Ankunftszeit vereinbart wurde, sind wir berechtigt, bestellte Hotelzimmer nach 18:00 Uhr anderweitig zu vergeben.
(4) Reservierte Funktionsräume stehen dem Kunden nur zu der in Textform vereinbarten Zeit zur Verfügung. Eine Inanspruchnahme der Funktionsräume über den vereinbarten Zeitraum hinaus bedarf unserer vorherigen Genehmigung.
(5) Der Kunde erwirbt vorbehaltlich einer ausdrücklichen Vereinbarung keinen Anspruch auf Bereitstellung bestimmter Hotelzimmer oder Funktionsräume. Sollten vereinbarte Zimmer oder Funktionsräume, aus welchem Gründen auch immer, nicht verfügbar sein, so haben wir für einen gleichwertigen Ersatz zu sorgen, der auch außerhalb des Hauses liegen kann, soweit dies dem Kunden zumutbar ist.
(6) Bei Um- bzw. Abbestellungen von reservierten Hotelzimmern und Arrangements sind vom Kunden zu vergüten:
a) 13 bis 1 Tag vor vereinbarter Ankunft: 80% der vereinbarten Leistungen für Hotelzimmer / Arrangements
b) ab 24 Stunden vor vereinbarter Ankunft: 100% der vereinbarten Leistungen für Hotelzimmer / Arrangements
(7) Wir bemühen uns, nicht in Anspruch genommene Zimmer, Funktionsräume und Arrangements nach Möglichkeit anderweitig zu vergeben, um Ausfälle zu vermeiden. Sie haben jedoch für die Dauer, in welcher uns eine anderweitige Vermietung nicht möglich war, ggf. anteilig den Betrag gemäß vorstehender Kostenvereinbarung zu entrichten.
(8) Um bei Gruppenbuchungen einen geordneten Ablauf zu gewährleisten, ist der Kunde verpflichtet, uns bis 4 Tage vor Ankunft der Gruppe die Teilnehmerliste zur Verfügung zu stellen. Eine nachträgliche Verringerung der Anzahl gebuchter Zimmer seitens des Kunden bedarf unserer Zustimmung. Diese können wir davon abhängig machen, dass der Kunde im Gegenzug einer Erhöhung des Preises für die noch in Anspruch genommenen Zimmer und sonstigen Leistungen zustimmt.
(9) Ist der Besteller nicht gleichzeitig Veranstalter, so haften Besteller und Veranstalter als Gesamtschuldner. Bei Gruppenbuchungen haftet der buchende Kunde für die Entrichtung des Zimmerpreises. Die Untervermietung oder anderweitige Überlassung von Hotelzimmern an Dritte sowie die Nutzung zu anderen Zwecken als der Beherbergung ist untersagt.

§ 4 Sonderregelungen für Veranstaltungen

- (1) „Veranstaltungen“ im Sinne dieser Bestimmungen sind Seminare, Tagungen, Kongresse, Banketts, Bälle, Ausstellungen, Vorträge und ähnliches:
(2) Eine Änderung der Teilnehmerzahl für ein gemeinsames Essen muss spätestens 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn übermittelt worden sein, eine Reduzierung der Teilnehmerzahl um mehr als 10 % ist 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu melden, andernfalls ist mindestens die bestellte Zahl der Gedecke vereinbarungsgemäß zu vergüten. Eine Bestellung von Banketts und Menüs ist ebenso bindend, wie die Regelungen aus dem Gastaufnahmevertrag.
(3) Sofern nicht anderweitig vereinbart gilt: Die Raummieten sind bereits in den Menü-Preisen mit einkalkuliert, wobei im Jammertal Resort ein Mindestumsatz von € 1.000,00 incl. Umsatzsteuer vereinbart ist, im Schnieders Waldhaus von € 5.500,00. Dieser Betrag ist vom Kunden auch bei tatsächlich geringerer Abnahme zu entrichten. Eine etwaige Differenz bei geringerer Abnahme wird als Raummiete aufgebucht.
(4) Stornierungen bedürfen ausschließlich und ausnahmslos der Textform. Bei Um- bzw. Abbestellungen von Funktionsräumen sind vom Kunden zu vergüten:
a) ab 180 Tage vor vereinbarter Veranstaltung: 30 % des vereinbarten Umsatzes
b) ab 90 Tage vor vereinbarter Veranstaltung: 60 % des vereinbarten Umsatzes
c) ab 45 Tage vor vereinbarter Veranstaltung: 80 % des vereinbarten Umsatzes

Die Stornopauschalen werden ohne Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt.

Dem Kunden steht der Nachweis eines niedrigeren, uns der Nachweis eines höheren Ausfallschadens zu.

- (5) Anbringen von Dekorationsmaterial oder sonstigen Gegenständen ist ohne unsere Zustimmung nicht gestattet. Für die Beschädigung der Einrichtung oder des Inventars, die bei Auf- oder Abbau oder während der Veranstaltung verursacht wurden, haftet der Veranstalter / Kunde, soweit der Schaden nicht von uns verursacht wurde. Jegliche Art der unkontrollierten Verwendung (Werfen, Streuen etc.) von Konfetti oder vergleichbaren Kleinteilen ist in den Räumlichkeiten und auf dem Gelände des Anbieters untersagt. Bei einem Verstoß gegen dieses Verbot wird dem Kunden der Reinigungsaufwand (soweit nicht höher, zumindest Euro 300, sofern der Kunde keinen geringeren Schaden nachweist) in Rechnung gestellt. Der Kunde hat seine sämtlichen Gäste/Veranstaltungsbesucher über dieses Verbot zu informieren und haftet in diesem Zusammenhang für seine Gäste.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 4 Sonderregelungen für Veranstaltungen

- (6) Eine Unter- oder Weitervermietung von Räumen, Vitrinen oder Flächen bedarf unserer Genehmigung in Textform.
- (7) Bei Buffets, Menüs und Kaffeetafeln besteht kein Anspruch auf Mitnahme bzw. Mitnahmeverpackung von Speisen.
- (8) Vertraglicher Anspruch auf Service besteht in der Zeit von 07:00h – 01:00h. Darüber hinausgehende Servicebereitstellung wird gesondert berechnet.
- (9) Musik- und Tanzveranstaltungen können nach 23:00 Uhr nur in der Weise durchgeführt werden, dass die Fenster geschlossen werden und die Musik sich nicht störend auf die Nachtruhe der Hotelgäste auswirkt. Bei Musikveranstaltungen darf die Lautstärke 80 – 90 Dezibel (geprüfter und empfohlener Richtwert) nicht überschreiten.
- (10) Bei Veranstaltungen gilt, dass bei einem zu erwartenden Umsatz bis € 1500,00 die Rechnung in bar oder per ec-Karte vor Ort sofort bezahlt wird.
- (11) Wir sind berechtigt, vom Kunden eine Vorabzahlung in Höhe von 100% der vereinbarten Leistungen zu erheben. Bei einem zu erwartenden Umsatz über € 1500,00 sind mindestens 50 % bis vier Wochen vor der Veranstaltung anzuzahlen. Auf die jeweils angezahlte Summe gewähren wir 2% Skonto. Für Fremdkosten, die wir verauslagen sollen, sowie unsere sicher entstehenden Aufwendungen können wir Vorkasse in voller Höhe verlangen und die Bestellung der zu verschaffenden Leistung unsererseits vom Zahlungseingang abhängig machen.
- (12) Bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von eingebrachten Gegenständen welcher Art auch immer – sei es von Gegenständen des/der Mieter/in oder der Veranstaltungsbetreiber/innen, sämtliche technischen Geräte Dritter, für an der Garderobe deponierte Kleidungsstücke und sonstige Gegenstände, für eingebrachte Wertgegenstände (z.B. Hochzeitsgeschenke) oder eingestellte oder auf den Parkplätzen geparkten Kraftfahrzeuge – haften wir nicht, sofern wir nicht aufgrund § 11 dieser AGB zwingend zu haften haben. Eine ausreichende Versicherung ist vom/von der Mieter/in selbst abzuschließen, für Unterdeckung haftet der Kunde stets selbst. Wir schulden keine Beaufsichtigung oder Bewachung von Besuchern, Gästen oder Gegenständen, es sei denn dies ist ausdrücklich vereinbart.

§ 5 Leistungsstörungen bei Vermietung und Veranstaltungen

- (1) Unser Ziel ist es, jeden Kunden zufriedenzustellen. Wird eine Leistung ausnahmsweise dennoch nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht, so kann der Kunde Nachbesserung verlangen. Der Kunde kann eine der Minderleistung entsprechende Herabsetzung des Preises verlangen, wenn nach fruchtlosen Abhilfeversuchen Leistungen aus von uns zu vertretenden Gründen nicht oder nicht vertragsgemäß erbracht werden. Der Kunde ist jedoch verpflichtet, bei evtl. auftretenden Leistungsstörungen alles ihm Zumutbare zu tun, um den Schaden so gering wie möglich zu halten. Der Kunde ist verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich nach Feststellung der Hotelleitung mitzuteilen. Kommt der Kunde diesen Verpflichtungen nicht nach, so stehen ihm Ansprüche insoweit nicht zu.
- (2) Haben wir begründeten Anlass zu der Annahme, dass die Veranstaltung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder den Ruf der Hauses, bzw. der Gäste zu gefährden droht, sowie im Falle höherer Gewalt, können wir die Veranstaltung absagen. Gleichtes gilt, wenn der Kunde vereinbarte Sicherheitsmaßnahmen oder gesetzliche Vorschriften in Bezug auf die Veranstaltung nicht erfüllt oder die Rechte Dritter verletzt. Die Kosten von Sicherungsmaßnahmen, die durch eine Veranstaltung notwendig geworden sind, können dem Kunden belastet werden. Sicherungsmaßnahmen können wir nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der gegebenen Tatsachen für erforderlich halten.

§ 6 Gutscheine

- (1) Gegenstand der Leistung ist bei Gutscheinen das jeweilige Arrangement oder der benannte Betrag bei Wertgutscheinen. Sonderleistungen (z.B. Speisen, Getränke, Wellnessangebote etc., soweit nicht ausdrücklich Bestandteil des Arrangements) werden gesondert berechnet und gehören nicht zum Leistungsumfang des Gutscheins. Bitte informieren Sie sich bei der Reservierung über etwaige Zuschläge und Sonderleistungen. Für abweichende Buchungszeiträume können Zuschläge anfallen, die vom Hotel gesondert in Rechnung gestellt werden.
- (2) Gutscheine können für alle Leistungen genutzt werden; es muss nicht das beschriebene Angebot in Anspruch genommen werden. Der Wert des Gutscheines wird mit der Wunschleistung verrechnet.
- (3) Für die auf dem Gutschein benannte Leistung geben wir eine Preisgarantie bis zum eingetragenen Datum. Der Wert, der für den Gutschein gezahlt wurde, bleibt auch danach unbegrenzt bestehen.
- (4) Der Gutschein gewährt keinen Anspruch auf eine Verfügbarkeit der Leistung zu einem bestimmten Zeitpunkt. Es ist eine von uns bestätigte Reservierung erforderlich.
- (5) Gutscheine sind nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar oder verrechenbar. Die Auszahlung von Gutscheinen ist ausgeschlossen. Eine Rückgabe von Gutscheinen ist – unbeschadet Ihrer gesetzlichen Ansprüche und Rechte – nicht möglich.
- (6) Zur Einlösung des Gutscheins ist nur derjenige berechtigt, der den Gutschein im Besitz hat und uns vorlegt. Es besteht bei Verlust des Gutscheines kein Anspruch auf Ersatz. Gutscheine können nur bei Vorlage des Originals eingelöst werden.

§ 7 Vertragsschluss über unseren Online-Shop

- (1) Der Kunde kann aus unserem Sortiment Produkte und Leistungen auswählen und diese über die Schaltfläche („Button“) „in den Warenkorb legen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „Kostenpflichtig bestellen“ gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Erwerb der im Warenkorb befindlichen Waren bzw. Leistungen ab.
- (2) Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die von ihm eingegebenen Daten jederzeit ändern, einsehen und Eingabefehler korrigieren. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.
- (3) Sie erhalten daraufhin von uns eine automatische Empfangsbestätigung mit Bestelldetails per E-Mail, die Sie über die Funktion „Drucken“ ausdrucken können. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung bei uns eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch uns zustande, die mit einer gesonderten E-Mail versandt wird. Die Annahmeerklärung kann von uns dadurch ersetzt werden, dass wir die Bestellung innerhalb von 10 Werktagen ab Eingang der Bestellung ausführen.
- (4) Gegenstand der Lieferung oder Leistung sind die von uns angebotenen und vom Kunden bestellten Waren und/oder Leistungen. Sofern im jeweiligen Angebot nicht ausdrücklich anders bezeichnet, beziehen sich Ausführungen und Preise auf die jeweils angebotenen Artikel, nicht jedoch auf eventuell mit abgebildetes Zubehör oder Dekorationen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 7 Vertragsschluss über unseren Online-Shop

(5) Falls wir ohne eigenes Verschulden nicht zur Lieferung bestellter Ware in der Lage sein sollten, weil unser Lieferant seine vertraglichen Verpflichtungen uns gegenüber nicht erfüllt, sind wir zum Rücktritt berechtigt. Dieses Rücktrittsrecht besteht jedoch nur dann, wenn wir mit dem betreffenden Lieferanten unsere rechtzeitige und ausreichende Belieferung mit der Ware vereinbart und die Nichtlieferung auch nicht in sonstiger Weise zu vertreten haben. In einem solchen Fall werden wir den Kunden unverzüglich darüber informieren, dass die bestellte Ware nicht verfügbar ist. Bereits erbrachte Gegenleistungen des Kunden erstatten wir unverzüglich zurück.

(6) Soweit in unseren Angeboten eine Lieferzeit angegeben ist, gelten diese Lieferzeit und die jeweils angegebenen Informationen zur Berechnung der Lieferzeit vorrangig. Sofern für die jeweilige Ware in unserem Online-Shop keine oder keine abweichende Lieferzeit angegeben ist, beträgt sie 7 Tage. Diese Frist für die Lieferung beginnt bei Zahlung per Vorkasse am Tag nach Erteilung des Zahlungsauftrags an das überweisende Kreditinstitut bzw. bei anderen Zahlungsarten am Tag nach Vertragsschluss zu laufen und endet mit dem Ablauf des letzten Tages der Frist. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Samstag, Sonntag oder einen am Lieferort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

§ 8 Gefahrübergang bei Warenversand

(1) Gegenüber Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Kaufgegenstandes laut Gesetz erst mit der Auslieferung der Kaufsache an den Kunden auf den Kunden über.

(2) Nur sofern der Kunde als Unternehmer handelt, gilt: Die Lieferung erfolgt ab Lager. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Kunden über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über.

(3) Kommt der Kunde in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Kunden zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (zB. Lager- und Transportkosten) zu verlangen.

(4) Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Mängelansprüche von Kaufleuten setzen voraus, dass diese ihren gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen sind. Etwaige Beanstandungen und Gewährleistungsansprüche können Sie unter der in der Einleitung oben angegebenen Adresse vorbringen.

(5) Gelieferte Waren bleiben bis zur Erfüllung aller Forderungen aus dem Vertrag in unserem Eigentum.

§ 9 Preise und Versandkosten

(1) Unsere Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer und zuzüglich etwaig anfallender Versandkosten.

(2) Etwaig entstehende Versandkosten werden dem Kunden im jeweiligen Angebot angegeben und sind vom Kunden zu tragen.

§ 10 Zahlung

(1) Der Kunde kann die Zahlung gemäß den im jeweiligen Angebot vorgesehenen Zahlungsmethoden vornehmen.

(2) Die Zahlung des Preises ist mit Vertragsschluss fällig und hat innerhalb der jeweils angegebenen Frist bei uns einzugehen. Wir sind berechtigt, bei Vertragsschluss vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, zu verlangen. Bei Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen für Pauschalreisen bleiben die gesetzlichen Bestimmungen unberührt. Bei Zahlungsverzug des Kunden gelten die gesetzlichen Regelungen. In begründeten Fällen, zum Beispiel Zahlungsrückstand des Kunden oder nachträglicher Erweiterung des Vertragsumfanges, sind wir berechtigt, auch nach Vertragsschluss bis zu Beginn des Aufenthaltes eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung oder eine Anhebung der vereinbarten Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung bis zur vollen vereinbarten Vergütung zu verlangen.

(3) Kreditkarten werden bei Gruppenbuchungen, Veranstaltungen und Pauschalreisen nicht akzeptiert.

(4) Der Kunde hat für ausreichende Kontendeckung zu sorgen. Bei durch Unterdeckung verursachten Rücklastschriften ist der Kunde uns zur Erstattung des dadurch entstandenen Schadens verpflichtet.

(5) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch uns nicht aus.

(6) Das Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche von uns nicht bestritten werden oder rechtskräftig festgestellt sind oder sofern seine Ansprüche auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 11 Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist sowie solche, auf deren Einhaltung der Kunde als Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Die Einschränkungen des vorstehenden Abs. 1 gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden, sowie sinngemäß auch für Aufwendungsersatzansprüche.

(3) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie unsere Haftung für etwaig übernommene Garantien bleiben unberührt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 11 Haftung

- (4) Für eingebrachte Sachen des Kunden haften wir dem Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Wir empfehlen die Nutzung des Hotel- oder Zimmersafes, soweit vorhanden. Sofern der Kunde Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten mit einem Wert von mehr als 800 Euro oder sonstige Sachen mit einem Wert von mehr als 3.500 Euro einzubringen wünscht, bedarf dies einer gesonderten Vereinbarung über die Verwahrung/Aufbewahrung dieser Gegenstände mit uns.
- (5) Soweit dem Kunden ein Stellplatz oder Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalten haften wir nur nach Maßgabe der vorstehenden Regelungen dieses § 11.
- (6) Ein Diebstahl oder eine Beschädigung eingebrachter Sachen oder Kraftfahrzeuge ist uns unverzüglich anzuzeigen.

§ 12 Widerrufsrecht

Dieses Widerrufsrecht besteht für Sie, wenn Sie mit uns Verträge ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (also z.B. über unseren Online- Shop) schließen:

Widerrufsbelehrung:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die Schnieder Betriebs-GmbH & Co. KG, Redder Str. 421, 45711 Datteln – Ahsen, Email : info@jammertal.de, Telefon: +49 2363 3770, über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückgerufen haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist

Ende der Widerrufsbelehrung:

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

- die wir mit Unternehmern im Sinne von § 14 BGB schließen.
- zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
- zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
- zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
- zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde
- zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Schnieder Betriebs-GmbH & Co. KG, Redder Str. 421, 45711 Datteln – Ahsen, Email : info@jammertal.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung(*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

JAMMERTAL RESORT

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 13 Sonstiges

- (1) Die vereinbarten Hotel-Leistungen können stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen in Bezug auf Pandemie-Ereignisse erbracht werden. Die Einhaltung dieser gesetzlichen und/oder behördlichen Vorgaben ist Vertragsbestandteil.
- (2) Sie sind damit einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen bei der Inanspruchnahme unserer Leistung wie beispielsweise Verpflichtung zum Tragen einer Maske und sonstige Bestandteile des Hygienekonzepts zu beachten und uns im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen während Ihres Aufenthalts unverzüglich zu verständigen, damit erforderliche oder behördlich zwingende Maßnahmen, insbesondere zum Schutz von Mitarbeitern und anderen Gästen getroffen werden können.
- (3) Sie verpflichten sich, die Einrichtungen des Hotels, insbesondere auch das Gäste-WLAN, ausschließlich auf rechtmäßige Art und Weise zu verwenden und stellen uns von allen Kosten und Schäden frei, die uns durch eine schuldhafte rechtswidrige Nutzung der Einrichtungen entstehen.
- (4) Einen Weckruf-Service und eine Weiterleitung von Nachrichten Dritter an den Kunden leisten wir, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, als kostenfreie Zusatzleistung ohne Anspruch auf Gewähr und ohne Gewähr für eine richtige oder rechtzeitige Ausführung.

§ 14 Schlussbestimmungen

- (1) Der Vertragstext wird von uns nicht gespeichert und kann nach Abschluss des Bestellvorganges nicht mehr abgerufen werden. Der Kunde kann diese Geschäftsbedingungen und die Bestelldaten vor dem Abschicken seiner Bestellung ausdrucken und erhält eine Vertragsbestätigung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Als Vertragssprache wird deutsch angeboten.
- (2) Kontaktanfragen im Rahmen der Vertragsabwicklung erfolgen in der Regel per E-Mail. Der Kunde hat daher sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse richtig ist und dass keine Einstellungen oder Filtervorrichtungen des Kunden den Empfang der vertragsbezogenen Emails verhindern.
- (3) Für den Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dem Verbraucher hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird.
- (4) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt oder wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland hat, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.
- (5) Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt die Wirksamkeit ihrer übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

Bade- & Saunaordnung

Allgemeines Wohlbefinden ist nur möglich bei gegenseitiger Rücksichtnahme.

Bitte beachten Sie daher folgende Regeln im Wellnessbereich:

1. Unser Wellnessbereich dient dazu, Entspannung und Ruhe zu finden. Im Interesse Aller bitten wir darum, in allen Liegebereichen Gespräche leise zu führen. In den ausgewiesenen **Ruhebereichen** wird um **absolute Ruhe** gebeten. Diese Ruheräume finden Sie neben dem Tecaldarium und im Bereich neben der Salzsteinsauna. Das Glashaus ist ebenfalls für unsere Ruhe suchenden Gäste vorgesehen. Für Unterhaltungen dient der Lichtraum hinter dem Innenbecken und der Bereich direkt am Innenbecken.
2. Die Lavendelsauna ist unsere „Quasselsauna“ – für Gäste, die sich während des Saunaganges unterhalten möchten. In alle anderen Saunen ist absoluter Ruhebereich, d.h. Gespräche sind untersagt.
3. Handy- und Tablet-Nutzung ist nur gestattet, wenn die **Kamera mit einem Sticker verdeckt** und **Lautlosigkeit des Handys oder Tablets garantiert** ist. Die Sticker erhalten Sie kostenlos an der Hotel- und Wellness-Rezeption. **Telefonate sind nicht gestattet.**
4. **Das Reservieren von Liegen** mehr als 45 Minuten (z. B. durch Auflegen eines Handtuches) ist **nicht erlaubt**. Das Personal ist verpflichtet im Interesse aller Gäste, den **Liegestuhl frei zu räumen**.
5. Unsere **FKK-Bereiche** sind: der Bereich vor der Salzsteinsauna und der Ruheraum neben dem Tecaldarium (Erdgeschoss), ebenso die Strandfläche am Naturschwimmteich vom Saunabereich bis einschließlich Steg. Alle Saunen sind unbekleidet zu nutzen. Der Bereich vor und um das Glashaus, direkt am neuen FKK-Schwimmbecken ist auch textilfrei.
6. **Bereiche, die in Badebekleidung und/oder Bademantel zu nutzen sind:** Glashaus, Whirlpool, Innen- und Außenbecken, Lichtraum sowie der Salz-Ruhebereich (Souterrain). Ebenso ist der Naturschwimmteich ab dem Steg bis hin zum Bereich vor den Tannen bekleidet zu nutzen (s. Schilder).
7. **Rauchen ist ausschließlich im Außenbereich gestattet. Der Konsum von Cannabis ist nicht gestattet.**
8. Das Mitführen von **Gläsern** oder anderen zerbrechlichen Gegenständen ist im Nassbereich **nicht erlaubt**. Bitte verzehren Sie keine selbst mitgebrachten Speisen und Getränke im Wellnessbereich. Andererseits wird ein Aufgeld von 10,- Euro pro Person berechnet. Günstige Getränke für den Badebereich sind im Bistro erhältlich. Die Mineralwasser Glasflaschen von den Zimmern dürfen ebenfalls nicht mit in den Saunabereich genommen werden.
9. Bei der **Saunanutzung** ist ein **Badetuch unterzulegen**, so dass kein Schweiß auf die Saunabänke gelangt.
10. Bitte vor dem Benutzen von Whirlpool, Schwimmbädern, Naturteich und Tauchbecken **duschen!** Nur so können wir dauernd exzellentes Wasser bieten.
11. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Haustiere (z.B. Hunden) aus hygienischen Gründen keinen Zutritt in den Wellness- & Saunabereich gestatten können.
12. **Kinder** heißen wir willkommen! Den Zutritt in den Wellnessbereich erlauben wir Kindern bis 14 Jahre nur in Begleitung der Eltern. Kinder dürfen immer gerne im ganzjährig beheizten Außenbecken (30°C) spielen. Der Wellness- Innenbereich soll eine Ruhezone bleiben! **Das Innenbecken und der Whirlpool sind in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ausschließlich für Erwachsene reserviert. Zu allen anderen Zeiten sind das Innenbecken und der Whirlpool für Kinder nur in Begleitung der Eltern zu nutzen. Hier gilt oberstes Ruhegebot!** **Das Springen vom Beckenrand sowie Planschen, Toben und Schreien sind untersagt.** Bei Lärm behalten wir uns vor, die Kinder sofort des Wellnessbereiches zu verweisen. In den Ferien NRW ist täglich von 17:00 bis 18:00 Uhr eine beaufsichtigte Planschstunde für Kinder vorgesehen, hier darf es auch mal etwas lauter werden. Die Verantwortung der Eltern für Ihre Kinder bleibt auch während der Planschstunde bestehen. **Kinder unter 3 Jahren** dürfen nur mit **Schwimmwindeln** ins Wasser. Die Rezeption hält diese bereit. Der Naturschwimmteich und unser FKK-Becken am Glashaus ist unseren Ruhe suchenden Gästen vorbehalten und für Kinder gesperrt. Als Ruhebereich für Kinder stehen alle offenen Räumlichkeiten im Erdgeschoss zur Verfügung. Die separaten Ruheräume und das Glashaus sind den Erwachsenen vorbehalten. Im Innenbereich (Erdgeschoss) dürfen Kinder alle Saunen nutzen. Hier gilt absolute Ruhe und Textilfreiheit. Im Außenbereich haben wir die Lavendelsauna als Familien sauna reserviert. Hier darf auch gesprochen werden! Zutritt in die Saunen ist für Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung der Eltern erlaubt. Alle weiteren Außensaunen und das Glashaus sind für Kinder tabu!

Besucher, welche die Sicherheit und Ordnung gefährden, andere Badegäste belästigen, lärmten oder trotz Ermahnung gegen Bestimmungen der Bade- und Saunaordnung verstößen, können von unseren Mitarbeitern aus dem Wellnessbereich verwiesen werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen Gästen einen erholsamen Aufenthalt in unsere Badeoase.

Die Direktion

Familie Schnieder · Redder Straße 421 · 45711 Datteln-Ahsen
Tel. 02363 / 377-0 · Fax 02363 / 377-100 · info@jammertal.de · www.jammertal.de